

Abonnements-Einladung für 6 Hefte zu je 11 Nummern.

Dem großen Orgelmeister ALEXANDRE GUILMANT verehrungsvoll zu eigen.

CHORAL- IMPROVISATIONEN

zum Konzert- und gottesdienstlichen Gebrauche
Phantasien, Praeludien, Postludien, Symphonische Sätze,
Trios und Toccaten

für **Orgel** von
SIGFRID KARG-ELERT

Op. 65

Heft I.
Advent, Weihnachten.

Heft III.
Neujahr, Ostern, Verschiedene Festtage.

Heft V.
Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

Heft II.
Passionszeit.

Heft IV.
Himmelfahrt, Pfingsten.

Heft VI.
Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.

NB. Jedes Heft enthält außerdem einige Improvisationen über allgemein gebräuchliche Choräle.

Copyright 1909 by Carl Simon.

Preis einzelner Hefte netto M. 3,—

Ein Abonnement auf die ganze Serie der 6 Hefte netto M. 15,—

Eigentum des Verlegers für alle
Länder.

London, Novello & Co.
New York, G. Schirmer
Zürich, Hug & Co. :: ::

Carl Simon, Musikverlag, Berlin W. 35.

Steglitzer-
Hof-Musikalienhändler
Herzogs



Straße 35.
Seiner Hoheit des
von Anhalt.

Das Recht öffentlicher Auf-
führung vorbehalten.

Stockholm, jede Musikhdlg.
Wien, Ludwig Doblinger.
Petersburg, Zimmermann.

△ Auslieferung bei F. VOLCKMAR in Leipzig. △

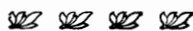
C. S. 3281/3286.

66 Choral-Improvisationen für Orgel

Phantasien, Praeludien, Postludien, Symphonische Sätze, Trios und Toccaten

komponiert von

SIGFRID KARG-ELERT, Op. 65.



HEFT I. Advent, Weihnachten.

1. Ach bleib mit deiner Gnade. (Christus, der ist mein Leben.)
2. Aus meines Herzens Grunde.
3. Alles ist an Gottes Segen.
4. Es ist das Heil uns kommen her.
5. Freu dich sehr, o meine Seele.
6. Gelobet seist du, Jesu Christ.
7. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.
8. Macht hoch die Tür.
9. Mit Ernst, o Menschenkinder. (Von Gott will ich nicht lassen.)
10. Vom Himmel hoch, da komm ich her. (Dies ist der Tag, den Gott gemacht.)
11. Valet will ich dir geben. (Wie soll ich dich empfangen.)

HEFT II. Passionszeit.

12. An Wasserflüssen Babylon.
13. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.
14. Herr und Ältster deiner Kreuzgemeinde.
15. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.
16. Herzlich tut mich verlangen. (O Haupt voll Blut und Wunden.)
17. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.
18. Ich will dich lieben, meine Stärke.
19. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.
20. O Lamm Gottes, unschuldig.
21. O Welt, ich muß dich lassen.
22. Sollt ich meinem Gott nicht singen. (Lasset uns mit Jesu ziehen.)

HEFT III. Neujahr, Ostern, andere Festtage.

23. Allein Gott in der Höh sei Ehr.
24. Dir, dir Jehova, will ich singen.
25. Erschienen ist der herrlich Tag.
26. Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens.
27. Jesus, meine Zuversicht.
28. Lobe den Herren, o meine Seele.
29. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.
30. Nach einer Prüfung kurzer Tage.
31. Nun laßt uns Gott dem Herren.
32. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.
33. Wachet auf, ruft uns die Stimme.

HEFT IV. Himmelfahrt, Pfingsten.

34. Ach Gott und Herr. (Zeuch uns nach dir.)
35. Gott des Himmels und der Erden. (Komm, o komm du Geist des Lebens.)
36. Herr, wie du willst. (Auf Christi Himmelfahrt.)
37. Ich dank dir, liebster Herre. (O komm, du Geist.)
38. Jesu, meine Freude.
39. Komm, heiliger Geist, Herre Gott.
40. O daß ich tausend Zungen hätte.
41. O Durchbrecher aller Bande.
42. O Ewigkeit, du Donnerwort.
43. O Gott, du frommer Gott. (Erste Version.)
44. Wie schön leuchtet der Morgenstern. (O heiliger Geist, kehre bei uns ein.)

HEFT V. Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

45. Aus tiefer Not schrei ich zu dir.
46. Christe, du Lamm Gottes.
47. Ein feste Burg ist unser Gott.
48. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.
49. Meinen Jesum laß ich nicht.
50. O Gott, du frommer Gott. (Zweite Version.)
51. Schmücke dich, o liebe Seele.
52. Sollt es gleich bisweilen scheinen.
53. Straf mich nicht in deinem Zorn. (Tretet her zum Tisch des Herrn.)
54. Werde munter, mein Gemüte. (Herr, du hast für alle Sünder.)
55. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.

HEFT VI. Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.

56. Jesu, geh voran. (Seelenbräutigam.)
57. Liebster Jesu, wir sind hier.
58. Lobe den Herren, den mächtigen König.
59. Nun danket alle Gott.
60. O du Liebe meiner Liebe. (Bei dir, Jesu, will ich bleiben.)
61. Was Gott tut, das ist wohlgetan.
62. Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Dur).
63. Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Moll).
64. Wie schön leuchtet der Morgenstern. (Ich und mein Haus.)
65. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.
66. Wunderbarer König. **Festlicher Choral** für Orgel, Trompeten, Posaunen und Pauken.
Partitur und Stimmen netto M. 2,—.

Dem großen Orgelmeister ALEXANDRE GUILMANT verehrungsvoll zu eigen.

CHORAL- IMPROVISATIONEN

zum Konzert- und gottesdienstlichen Gebrauche
Phantasien, Praeludien, Postludien, Symphonische Sätze,
Trios und Toccaten

für **Orgel** von
SIGFRID KARG-ELERT
Op. 65

Heft I.
Advent, Weihnachten.

Heft III.
Neujahr, Ostern, Verschiedene Festtage.

Heft V.
Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

Heft II.
Passionszeit.

Heft IV.
Himmelfahrt, Pfingsten.

Heft VI.
Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.

NB. Jedes Heft enthält außerdem einige Improvisationen über allgemein gebräuchliche Choräle.

Copyright 1909 by Carl Simon.

Preis einzelner Hefte netto M. 3,—

Ein Abonnement auf die ganze Serie der 6 Hefte netto M. 15,—

Eigentum des Verlegers für alle
Länder.

London, Novello & Co.
New York, G. Schirmer
Zürich, Hug & Co. :: ::

Carl Simon, Musikverlag, Berlin W. 35.

Steglitzer-
Hof-Musikalienhändler
Herzogs



Straße 35.
Seiner Hoheit des
von Anhalt.

Das Recht öffentlicher Auf-
führung vorbehalten.

Stockholm, jede Musikhdlg.
Wien, Ludwig Doblinger.
Petersburg, Zimmermann.

△ Auslieferung bei F. VOLCKMAR in Leipzig. △

C. S. 3281/3286.

Choral - Improvisationen für Orgel.

Die Rechte öffentlicher
Konzertaufführung vorbehalten.

56.

Jesu, geh' voran [Seelenbräutigam].

[Sinfonischer Choral.]

Tempo di Sarabanda.

Sehr ruhig.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Manual.

III *ppp* Vox coel. 8'

+ 8'

pp

+ 8' 4'

II *mp*

p

Pedal.

III *ppp* alles weg, nur Vox coel.

II *mp*

III *pp*

II + 8' *p*

Carl Simon, Spezial-Führer Bd. VI. Orgelmusik des In- und Auslandes mit Angabe des Schwierigkeitsgrades 50 Pf.

NB. Bei Konzertaufführungen ist der Verstext im Programm mit abzdrukken.

Copyright 1910 by Carl Simon Musikverlag, Berlin W 35.

C. S. 3286

Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.
Heft VI Nr. 56-66.

Je - su, geh' vor - an

mp

auf der Le - bens - - bahn,

[rit. -]

und wir wol - len nicht ver - wei - len, dir ge - treu - - lich
ten. ten.

+ 8^o poch. marc. in canone

nach - zu - ei - len; führ' uns an der Hand bis in's Va - ter - land.

accelerando ed agitando

Rollschweller

allegrissimo

sempre stringendo

Soll's uns hart er - gehn, ————— laß uns feste

fff grave, ma non lento

ffz

strepitoso

sempre agitato

Pleno

stehn, und auch in den

ffz

molto allegro

schwer - sten Ta - - gen nie - mals ü - - - ber

- e - stringendo -

La - sten kla - - - gen;

tranquillo
Flöte 8' solo

p
II denn durch Trüb - - sal
zarte 8' + 4'
p Rollschweller weg!

hier

I *sempre teneramente*
geht der
sempre II
p

e tranquillamente

Weg

zu

dir.

Tempo I.

Rühret eigener Schmerz irgend unser Herz,

III

ppp

Vox coel. 8'
Schwellwerk geschlossen

+ 8' Oboe *rfz* [rit.-]

küm - mert uns ein frem - des Leiden, o so gieb Geduld zu beiden,

+ 4

rit.

II *p*

p

richte unsern Sinn

Rollschweller

Ordne un - sern Gang, Jesu, le - benslang;

führest du

sempre I

f

f

auf das Ende hin.

sämtliche Rohrwerke solo

Rohrwerke ab

uns durch rau - he We - - ge, gieb uns auch die

nöt - ge Pfl e - - ge; grave tu uns nach dem Lauf dei - ne Tü - re auf!

ff *fff* Org. pleno *lunga* *fff* *ten.*

III *II* *mp* *mp*
alles weg, nur Vox coel.

Rollschweller allmählich zurück

III *II* + 8' *pp* *p*

III *pp* [das schwächste Reg. des Fernwerkes] *ppp*

nach und nach Reg. abstoßen, 32' klingt aus

pp (32' 16')

57.

Liebster Jesu, wir sind hier.

[Canon in der Unterquarte.]

Tranquillamente.

Ruhig und ausdrucksvoll.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

II 8' 4' *sempre legato*

Manual. *p*

Pedal. *mf* 16' (deutlich) + 8' *p*

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the right-hand manual part, starting with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 4/4 time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with eighth-note patterns. The middle staff is the left-hand manual part, starting with a bass clef and the same key signature and time signature. It begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and features a bass line with quarter notes. The bottom staff is the pedal part, starting with a bass clef and the same key signature and time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic and features a bass line with quarter notes. A registration mark 'II 8' 4' *sempre legato* is placed above the manual parts. A specific instruction '16' (deutlich) + 8' *p*' is placed above the pedal part.

The second system of the musical score continues the piece. It consists of three staves: right-hand manual, left-hand manual, and pedal. The right-hand manual part continues with its melodic line. The left-hand manual part continues with its bass line. The pedal part continues with its bass line. The dynamics and articulation remain consistent with the first system.

rit. - - - p

mf *p*

The third system of the musical score includes a tempo change marked 'rit.' (ritardando) above the right-hand manual part. The dynamics are marked *mf* for the left-hand manual part and *p* for the pedal part. The musical notation continues across the three staves.

The fourth system of the musical score concludes the piece. It consists of three staves: right-hand manual, left-hand manual, and pedal. The right-hand manual part continues with its melodic line. The left-hand manual part continues with its bass line. The pedal part continues with its bass line. The dynamics and articulation remain consistent with the previous systems.

First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in a key with three sharps (F#, C#, G#). The top staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together. The middle and bottom staves provide harmonic support with chords and single notes. A *rit.* (ritardando) marking is present above the final measure of the system.

Second system of musical notation. It follows the same three-staff layout. The top staff continues the melodic line. The middle staff begins with a *p* (piano) dynamic marking. The bottom staff has a *mf* (mezzo-forte) dynamic marking. A bracket above the bottom staff spans measures 16-21, labeled "[16' vorherrschend]".

Third system of musical notation. It continues the three-staff layout. A bracket above the top staff spans measures 16-21, labeled "16' dazu (4' bleibt, 8' weg)". The music continues with complex rhythmic patterns in the upper staves.

Fourth system of musical notation. It continues the three-staff layout. The top staff is marked with a Roman numeral "III" above the first measure. The music is described as "ruhiger werdend" (becoming calmer). The top staff has a *largo* tempo marking. The middle staff has a *pp* (pianissimo) dynamic marking with the instruction "verklärt und verinnerlicht" (clarified and innerlightened). The bottom staff has a *ppp* (pianississimo) dynamic marking. The system concludes with a fermata over the final note.

Lobe den Herren, den mächtigen König.

[Studio.]

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Vivacissimo brillante.
Sehr lebhaft und glänzend.

Manual. I 8' 4'

II 8' 4'

Pedal. *p*

p zu Man. I und III durchaus flüssige Register

III 16' 8' 4' 2' (mit klavieristischer Beweglichkeit)

pp

Tempo di Sarabanda.

Comb.

II (Clar. 8' Quint. 8')

p

NB. Die Registrierung für Man. II und III der dem Figurationsteil folgenden Sarabanda geschieht am besten durch freieinstellbare Combination.

III

pp Schwellwerk geschlossen

Ged. 16' Ferngambe 8'
Vox coel. 8' Fugara 4'

Comb.

I 8' 4'

II

Pedal. *p* 8' 4'

III 16' 8' 4' 2'

pp

rit. - - - *largo*

Tempo di Sarabanda.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music begins with a piano (*p*) dynamic. A second ending bracket labeled "II" spans the first two measures. A box labeled "Comb." is positioned below the first measure of the bass staff.

The second system continues the piece. It features a first ending bracket labeled "I 8 4" above the treble staff. The lower staff includes a section labeled "Pedal." with a piano (*p*) dynamic. A second ending bracket labeled "II" is present, with a box labeled "Comb." below it. The system concludes with a piano (*p*) dynamic marking.

The third system shows a change in dynamics to fortissimo (*ff*). The treble staff contains a complex, rapid sixteenth-note passage. The bass staff provides a steady accompaniment. The system ends with a fortissimo (*ff*) dynamic marking.

The fourth system features a first ending bracket labeled "I 8 4" above the treble staff. The lower staff has a piano (*p*) dynamic. A second ending bracket labeled "II 8 4" is shown, with a box labeled "Comb." below it. The system concludes with a piano (*p*) dynamic marking.

The fifth system continues the piece with a treble staff featuring a sixteenth-note passage and a bass staff with a steady accompaniment. The system concludes with a piano (*p*) dynamic marking.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of a complex, fast-moving melodic line in the upper register of the treble clef, with a more rhythmic accompaniment in the bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

Second system of musical notation. It includes a grand staff with treble and bass clefs. The treble clef part features a melodic line with accents and a *p* *Cadenza* marking. The bass clef part has a *ff* marking and the instruction "Rollschweller zurück".

Third system of musical notation, primarily in the bass clef. It features a melodic line with accents and a *ff* marking. The instruction "Rollschweller" is present.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The treble clef part has a melodic line with a slur, and the bass clef part has a corresponding accompaniment.

Fifth system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The treble clef part has a melodic line with a slur, and the bass clef part has a corresponding accompaniment. The system concludes with a double bar line.

First system of a musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 9/8 time signature. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature. The music begins with a piano (*p*) dynamic. The top staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle staff has a long, low-range chordal accompaniment. The bottom staff has a simple bass line.

Second system of the musical score. It continues the grand staff from the first system. The top staff has a melodic line with some rests. The middle staff features a forte (*f*) dynamic section with more complex rhythmic patterns. The bottom staff continues the bass line. The system concludes with a double bar line and a 3/4 time signature change.

Third system of the musical score. The top staff is in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of one sharp. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature. The music starts with a *mf* dynamic. A tempo instruction *f ed vivace poco a poco prestiss.* is written across the middle staff. The top staff has a melodic line with eighth notes. The middle staff has a bass line with some chords. The bottom staff has a simple bass line.

Fourth system of the musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature. The music begins with a *tr* (trill) marking. A long, sweeping slur covers the top staff, indicating a continuous melodic line. The middle and bottom staves have accompaniment.

Fifth system of the musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature. The music starts with a *ff* (fortissimo) dynamic and a *ponderoso* (ponderous) marking. The top staff has a melodic line with some rests. The middle and bottom staves have a bass line with chords. The system concludes with a double bar line and a 9/8 time signature change.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with slurs and dynamics *p* and *pp*. The bass clef staff contains a bass line with dynamics *Tutti ab!* and *pp*. A Roman numeral *II* is placed above the bass line. The system is enclosed in a large brace.

Second system of musical notation. The treble clef staff continues the melodic line. The bass clef staff contains a bass line with a Roman numeral *III* above it. The system is enclosed in a large brace.

Third system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with a Roman numeral *III*⁸⁴ above it and dynamic *pp*. The bass clef staff contains a bass line. The system is enclosed in a large brace.

Fourth system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with slurs. The bass clef staff contains a bass line. The system is enclosed in a large brace.

Fifth system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with slurs and dynamics *rall.* and *lento*. The bass clef staff contains a bass line. The system is enclosed in a large brace.

59.

Nun danket alle Gott.

[Marche triomphale.]

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Pomposo e con brio.

Mit festlichem Glanz, breit, aber nicht zu langsam

Manual. *fff*

Pedal.

più gravemente

16' 8' 4' 2'

III

II immer

f poco

c. f.

II c. f.

alle Register

marcato

sempre II

I

fff

NB. Die x und — zeigen die thematischen Motive (Vergrößerung oder Verkleinerung, rhythmische Umbildung der Choralmelodie).

Org. pleno

schnell, ohne Rücksicht auf den Takt

fff

ten.

NB

Fine.

Fine.

NB. das 2. Mal allargando.
 *) das 2. Mal Fermata lunga.

III 16' 8' 4' 2²/₃' + 2' [Schwellkasten geschlossen]

mf [Handregistrierung] Tutttritt ab!

ten.

manualiter

II schwächer als das III

più gravemente

p

simile

III Schwellwerk

pp

fff

I

fff

pp

Pedal.

5/4 2 1 2 1 2 1

da capo
al fine

O du Liebe meiner Liebe.

Bei dir, Jesu, will ich bleiben.

[Air.]

Molto Adagio, quasi Largo.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Äußerst langsam [fast schleppend].

*) I Solostimme 8' mf

Manual. II

Pedal. p 16' + 8' quasi Continuo

8' + 4' p

rit.

rit.

Die Solostimme ist in beiden Teilen das 1. Mal auf einem isolierten Manual mit einem 8' Soloregister (nicht zu dicke und aufdringliche Farbe, am besten etwa Doppelflöte 8' oder Konzertviola 8'), die beiden Mittelstimmen mit zarten 8' + 4' (Aecline 8' oder Dolce 8' mit Oktavcoppel oder gleichklangigem 4') zu spielen. Die Wiederholungen nehme man auf dem III. Manual (16' 8' 4' [2' *pp*]) ohne Hervorhebung der Oberstimme. Pedal ist bei den Reprisen umzuschalten (*pp*).

Die Rechte öffentlicher Konzert-
Aufführungen vorbehalten.

61.

Was Gott tut, das ist wohlgetan.

[Canzone.]

Andantino pastorale.
Beschaulich und einfach.

Sigfrid Karg-Elert, Op.65.

I Doppelflöte 8' solo
od. Quintatön 8'

Manual. *mp*

III (vox coel. etc.) + 4'

16' + Coppel zu III

Pedal.

II Oboe oder Clar. 8' solo

III *a tempo*

tando

pp (wie Echo)

slen -

tando

I Doppelfl. 8'
od Quintatön 8' solo

mp

III

pp (wie Echo)

Coppel II weg!

mp

II Oboe 8'

(wie Echo)
r. H.

p

Coppel zu II

oder Clar. 8' solo

III *a tempo*

pp (wie

slentando

slentando

Echo)

slentando

I Reg. wie

mp

III

pp

pp Cop-

vorher

(wie Echo)

pp

deli-

pel zu II weg!

III

cato

delicato

p

Re-

p

+ Coppel zu II

gister wie früher

slentando

III *a tempo*

pp (wie

slentando

Echo)

slentando

62.

Wer nur den lieben Gott läßt walten [in Dur].

Andantino innocente e divoto.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Innerlich, mit keuscher Beseelung (doch nie weichlich und schleppend).

Ich bin ge - tauft auf

Manual. mit zarten, warmen 8' Stimmen

p

dei - nen Na - men,

Pedal. $\begin{matrix} 5 & 4 \\ 4 & 4 \end{matrix}$ *p*

Gott Va - ter, Sohn und heil - ger Geist; ich

p

bin ge - zählt zu dei - nem Sa - men,

p

zum Volk, das dir ge - hei - ligt heißt.

p

(16' 8' + 4' deutlich, aber nicht dick)

rit.

rit.

Ich bin in Chri - stum

trm

ein - ge - senkt, ich bin mit sei - nem Geist be -

schenkt.

trm

immer zarter

largo

- 8' weg, nur 16' + 32'

Wer nur den lieben Gott läßt walten [in Moll].
[Invenzione ed Interludio.]

Tranquillo, ma non troppo lento.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

In ruhiger, fließender, nicht zu langsamer Bewegung.

Manual.

I ^{*}

Flüssige 8' von conventioneller Farbe

sempre legato, quasi Continuo

^{*}) Alle nicht mit Bogen bezeichneten Noten der rechten Hand sollen halbstaccato gespielt werden (Bach'sches > non legato <). Die Artikulation ist gut zu beachten.

Quasi Adagio.

8' 4' sanft streichende Farben

(ohne 8'!)

III 16' 4' Fernwerk

*) 16 füßige Intonierung des III. Klavieres ist unerlässlich, vom Jalousieschweller ist tunlichst Gebrauch zu machen.

ten.

II

p

This system shows the first two staves of a musical score. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present. A Roman numeral 'II' is placed above the second measure.

III

II

pp

p

This system continues the musical score. It features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present. Roman numerals 'III' and 'II' are placed above the second and fourth measures respectively.

This system shows the third and fourth staves of a musical score. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

Non troppo lento. (Tempo I.)

I

vollere 8' conventioneller Färbung

sempre legato

This system shows the fifth and sixth staves of a musical score. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *sempre legato* is present. A Roman numeral 'I' is placed above the first measure.

This system shows the seventh and eighth staves of a musical score. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble staff contains a complex melodic line with many beamed notes and slurs. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and harmonic textures in both staves.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

Fourth system of musical notation, featuring more intricate melodic patterns and accompaniment.

Fifth system of musical notation, concluding the page. It includes dynamic markings: *cresc.* above the first measure and *rit.* above the second measure. A bracketed instruction *[ev Ped.]* is located below the bass staff in the second measure. The system ends with a double bar line.

Wie schön leuchtet der Morgenstern.

[Ich und mein Haus.]

Adagissimo.
Äusserst ruhig und verklärt.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

II od. III ^{cantus}

Manual.

pp

mit den delicatesten 8' + 4' Stimmen

cantus

Pedal.

pp 16 + Coppel zu II oder III

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the right-hand manual part, written in treble clef with a key signature of two flats and a 12/16 time signature. It features a melodic line with a 'cantus' marking. The middle staff is the left-hand manual part, written in bass clef with the same key signature and time signature, providing harmonic support. The bottom staff is the pedal part, written in bass clef with a 2/4 time signature, featuring a simple bass line with a 'pp' dynamic marking.

The second system of the musical score continues the previous system. The top staff (right-hand manual) has a 'cantus' marking and a dynamic marking of 'mp'. The middle staff (left-hand manual) also has a 'cantus' marking. The bottom staff (pedal) has a dynamic marking of 'mp'. A text annotation '+ 16' dazu, etwas dunkler' is placed above the top staff. The key signature and time signature remain consistent with the first system.

First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in a key with two flats. The top staff contains a melodic line with many slurs and ornaments. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment. A bracket labeled "[canto]" spans the top staff.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The top staff has a melodic line with slurs and ornaments. Above the first measure, the text "16' weg" is written. Above the second measure, the text "[canto]" is written. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The top staff has a melodic line with slurs and ornaments. Above the second measure, the text "riten. - - - + 4" is written. Above the third measure, the text "mp sehr ausdrucksvoll" is written. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. Above the first measure, the text "III (falls vorher auf dem II gespielt)" is written. Above the second measure, the text "[canto]" is written. The top staff has a melodic line with slurs and ornaments. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment. The word "pp" appears in the middle and bottom staves.

Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.

Tranquillamente ed espressivo.
Sehr ruhig und höchst ausdrucksvoll.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Manual.

The first system of music features a treble clef staff for the right hand and a bass clef staff for the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The right hand begins with a melodic line marked with a first fingering '1' and a dynamic of *p* (piano). The left hand provides a harmonic accompaniment. A bracket labeled '8'' spans the first two measures of the right hand. The pedal part consists of a single bass clef staff with a series of sustained notes.

4' 8' 16' [zart aber deutlich]

pp

The second system continues the piece with a dynamic of *pp* (pianissimo). The right hand features a more complex melodic line with some chromaticism. The left hand accompaniment remains consistent with the first system. The pedal part continues with sustained notes.

The third system concludes the piece. The right hand's melodic line reaches its final notes. The left hand accompaniment and the pedal part provide a steady harmonic and rhythmic foundation throughout.

II

I

[durchaus deutlich]

f [doppelt nach Belieben]

p [sehr zart, aber deutlich bis zum Schluß]

quasi Largo

p ganz verklärt

pp 8' + 4'

- 4' weg, nur ein zarter 16' nebst schwachem 8'

pp

Empfehle die *Karg-Elert'schen Konzertbearbeitungen für Orgel von Bach: Capriccio, Choral-Improvisation und Fuge, Echo a.d. Hmoll-Partita, Symphonie pastorale. Händel: Allegro e Passacaglia, Capriccio, Variationen. Mendelsohn: Vier ausgewählte Charakterstücke. Verzeichnisse bitte zu verlangen.*

Wunderbarer König.

Festlicher Choral

für Orgel, Trompeten, Posaunen und Pauken (ad libitum).

Sostenuto, non lento.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

*Gehalten, breit [doch nicht schleppend].*2 Trompeten
in B.

2 Posaunen.

Orgel.

The musical score is arranged in three systems. The first system contains staves for 2 Trompeten in B and 2 Posaunen. The second system contains the Organ part. The third system contains a detailed Organ part with specific registrations and dynamics.

p aus der Ferne *) *più forte*

Sostenuto, non lento.
Gehalten, breit [doch nicht schleppend].

Fernwerk 16' 8' 4' (streichend) und zarter 2'
III
p misterioso
manualiter

**)

*) Die Bläser sind im 1. Vers in einem fernen Raum zu postieren, doch so, daß sie Föhlung mit der Orgel haben. Ist die Aufstellung in befriedigender Weise nicht zu ermögliehen, so mögen die Dämpfer für Trompete und Posaune Anwendung finden.

***) Für gewisse „empfindliche“ Ohren möge die Tenorfolge h-c-a-f vorgeschlagen werden.

Musical score for the first system. It consists of four staves: two vocal staves (treble and bass clef) and two piano staves (treble and bass clef). The vocal parts are marked with *ten.* and *p*. The piano accompaniment is marked with *p* and *pf*. A *Ped.* marking is present in the bass clef piano staff.

Musical score for the second system. It consists of four staves: two vocal staves and two piano staves. The tempo is marked *Andantino con moto.* The piano part begins with a repeat sign and a first ending bracket. A *mf* marking is present. A *tr* (trill) marking is above a note in the vocal line. Below the piano staves, there is a bracketed instruction: *[das 2. Mal]*.

Musical score for the third system, consisting of two piano staves (treble and bass clef). It continues the piano accompaniment from the previous system.

Musical score for the fourth system, consisting of two piano staves (treble and bass clef). It concludes the piano accompaniment with a double bar line and repeat dots.

* Von hier an bis zum *Grave e più lento* ist das Werk auch ohne Begleitung verwendbar.

nach - - - und - - - nach - - -

- stärker und -

wuchtiger -

marcato

Allegro spiritoso.

II Man. I füllige 8', runde 4' nebst einer ziemlich durchgreifenden Rohrstimme 8'

molto rall. - - *f*

flüssige 8', nicht dicke 8' 4' 2 2/3' 2' nebst mattem 16'

II alles rechte Hand

ohne Pos. 16' + 32', ohne Coppel zu I

The first system of music consists of two staves. The upper staff is a grand staff with a treble clef and a bass clef. It contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, including accidentals like flats and sharps. The lower staff is a single bass clef staff with a few notes, including a half note and a quarter note, with some rests.

Trompeten

The second system includes a section for Trompeten (Trumpets) and piano accompaniment. The Trompeten part is on a single treble clef staff, starting with a dynamic marking of *f* and a first ending bracket labeled 'I'. The piano accompaniment is on a grand staff (treble and bass clefs). The bass clef part has a dynamic marking of *ff*. The piano part features a dense texture of chords and moving lines, with some notes marked with fingerings like '1' and '5'.

The third system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with treble and bass clefs. The bass clef part has a more active, rhythmic line with many sixteenth notes, while the treble clef part has a more chordal texture with some moving lines.

The fourth system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with treble and bass clefs. The bass clef part has a more active, rhythmic line with many sixteenth notes, while the treble clef part has a more chordal texture with some moving lines.

The first system of music features a vocal line at the top with a few notes and a sharp sign. Below it is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The treble clef part contains a melodic line with various intervals and accidentals, including a long slur. The bass clef part contains a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The second system continues the musical piece. The vocal line has a few more notes. The grand staff shows further development of the melodic and accompaniment parts, with the bass line featuring a steady eighth-note pattern.

The third system shows the continuation of the melody and accompaniment. The bass line maintains its rhythmic pattern while the treble part introduces more complex intervals and slurs.

The fourth system concludes the page's musical content. The grand staff continues with the established melodic and accompaniment themes, ending with a final note in the treble clef and a sharp sign in the bass clef.

Posaunen

The musical score is arranged in four systems, each containing three staves. The top staff of each system is for the trumpets (Posaunen), and the bottom two staves are for the strings. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 7/8. The first system includes the instruction ***II** *streichender 16' dazu* (trill 16-foot tremolo) and **I** *schwacher 16' dazu* (weaker 16-foot tremolo). The string parts feature a prominent tremolo effect, indicated by a dashed line and the '16'' notation. The trumpets play a melodic line with some grace notes. The score concludes with a fermata over the final notes of the strings.

*Eine kleine Atempause ist statthaft.

First system of musical notation. It consists of four staves: a bass staff at the top, a grand staff (treble and bass) in the middle, and a bass staff at the bottom. The music features a variety of note values, including eighth and sixteenth notes, and rests.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes four staves with similar notation to the first system. The bottom staff contains a sequence of time signatures: 2/4, 3/5, 2/8, 2/4, 3/5, 2/4, and 2/8.

Trompeten

Staff for Trompeten (Trumpets), showing a melodic line with slurs and accents.

Posaunen

Staff for Posaunen (Tubas/Euphoniums), showing a supporting line with slurs.

I Cornett + Mixtur dazu

Third system of musical notation, featuring a grand staff and a bass staff. The grand staff includes a treble staff with a first ending bracket labeled 'I' and a bass staff with a second ending bracket labeled 'II'. The bottom staff continues the bass line from the previous system.

This page of a musical score, numbered 41, features three systems of music. Each system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is written on three staves: the top staff has a treble clef, the middle staff has a grand staff (treble and bass clefs), and the bottom staff has a bass clef. The key signature for the piano part is one flat (Bb). The music is characterized by a steady eighth-note accompaniment in the piano part and a vocal melody with various intervals and rests. The score includes dynamic markings such as *mf* and *f*, and phrasing slurs. The overall style is that of a late 19th or early 20th-century art song.

The first system consists of four staves. The top two staves are vocal parts (soprano and tenor/bass). The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in 4/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The piano part includes a complex texture with many sixteenth notes and some chords.

Grave e più lento.

The second system begins with the tempo marking "Grave e più lento." and is in 4/4 time. It features three staves: two vocal staves and one piano staff. The piano part is marked with *ff* *molto legato* and includes a pedal symbol with an asterisk. The tempo is slower than the previous system.

Org. pleno

ff *molto legato*

The third system continues the piece and includes tempo changes. It features three staves: two vocal staves and one piano staff. The tempo changes from 4/4 to 2/4, then back to 4/4, and finally to 2/4. The piano part is marked with *ff* and includes markings for *maestoso* and *accel.* (accelerando). The piano part includes a pedal symbol with an asterisk.

* und Pedal C gilt nur, wenn Bläser und Pauken nicht besetzt sind.

The musical score is arranged in four systems. The first system includes woodwinds (flutes, oboes, bassoons, clarinets) and strings. The second system features the piano and a drum solo. The third system includes woodwinds, strings, and piano. The fourth system features the piano and strings. The score contains various musical notations such as dynamics (ff, fff, rit.), articulation (tr, >), and performance instructions like 'Pauken Solo' and '[Ped. Coppel möglichst ab!]'. The key signature is B major, and the time signature is 3/4.

66 Choral-Improvisationen für Orgel

von

SIGFRID KARG-ELERT, Op. 65.

Eine analytische Skizze von Hanns Avril.



Karg-Elert zeigt in den Choral-Improvisationen, daß er die Sturm- und Drangperiode überwunden hat und daß aus dem Ringenden und nach Höchstem Strebenden nunmehr ein **fertiger Meister** geworden ist. Die Läuterung vollzog sich durch die **bewußte Rückkehr** vom Gewaltsam-Neuen zum Ursprung aller edlen, tief-religiösen Musik — zum großen Sebastian. Wiederholt wurde von berufener Seite festgestellt, wie befruchtend der große Thomaskantor auf Karg-Elert gewirkt hat. In diesen 66 Stücken nun tritt der wohltuende Einfluß Bachs auf den oft allzu fortschrittlich gesinnten, jungen, eminent begabten Autor deutlich zu tage. Aber es wäre gänzlich verfehlt, zu glauben, daß Karg-Elert zu Nachahmungen der Bachschen unsterblichen Choralvorspiele seine Zuflucht genommen habe. Karg-Elert ist eine viel zu selbständig veranlagte Natur, als daß er Epigonenpfade wandelte. Wohl hat er sich Bachs kunstvolle Technik im streng-polyphonen Satz zu eigen gemacht, wohl hat er in einigen Stücken **Bachs Manier** mit geradezu verblüffender Sicherheit nachzubilden verstanden (eine Laune, der nachzuhängen ihm billigerweise kein Mensch verargen wird), — aber im **allgemeinen** ist Karg-Elert auch in diesem Opus der selbständige, feinnervige, **modern** empfindende Musiker, als der er durch seine Lieder, Klavier- und Harmoniumwerke immer mehr Anhänger gewinnt. Was dieses Opus 65 vor den früheren Werken vorteilhaft unterscheidet, ist die abgeklärte Ruhe, die gezügelte Leidenschaftlichkeit und die Verzichtleistung auf rhythmische Rätsel.

Der Komponist hat es mit seiner Aufgabe **heilig-ernst** genommen. Die Stücke sind der Niederschlag eines tief-religiösen Gefühls, die durch die kostbaren Schätze des evangelischen Gesangbuches angeregt wurden. Deshalb gab auch der Autor in den meisten Fällen den zugrunde liegenden Text je eines Verses (es ist weder immer der Text der Originalmelodie, noch immer der erste Vers) den Noten bei. Es ist interessant, wie die Musik dem Inhalte des Gedankens, ja oft des einzelnen Wortes folgt, ohne daß die Stileinheit der einzelnen Nummern gefährdet wird.

Für alle Empfindungen findet Karg-Elert den rechten Ausdruck. Höchste Pracht, glänzendste Farben verleiht er den pompösen Festtexten (z.B. Lobt Gott, ihr Christen, — Macht hoch die Tür, — Herr Jesu Christ, — Allein Gott in der Höh, — Wachtet auf, — Komm, heiliger Geist, — Jerusalem, — Nun danket alle Gott), alles Meisterwerke schwierigster polyphoner Kunst von teils ganz gewaltiger innerer Kraft und überraschender Wirkung. An Pastell-

bilder erinnernd, von lieblichster Farbe und sonnigster Klarheit sind: Aus meines Herzens Grunde (mit Reminiszenzen an „Stille Nacht“), — An Wasserflüssen Babylon, — Ich will dich lieben, — Jesu, hilf siegen, — Wie schön leuchtet der Morgenstern, — Schmücke dich, o liebe Seele, — Jesu, geh' voran, — Liebster Jesu, wir sind hier, — Wie wohl ist mir, o Freund. — Dazwischen wieder ganz schlichte, aber warmherzige und ruhevolle Stücke, in denen eine reflexionslose, ergebungsvolle Stimmung durchklingt: Freu dich sehr, — O Welt, ich muß dich lassen, — Machs mit mir Gott, — Herr, wie du willst, — Nach einer Prüfung — Wer weiß, wie nahe, — Was Gott tut, das ist wohlgetan. — Endlich sei des mystischen Momentes der Karg-Elertschen Muse gedacht, das in diesem Opus naturgemäß weiten Spielraum findet. Ganz merkwürdige Gedanken und eigentümliche Stimmungen verklingen in manchen dieser Stücke, von denen genannt seien: Von Gott will ich nicht lassen (Mit Ernst, o Menschenkinder), — Wie soll ich dich empfangen, — Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (in Heinrich Schützscher Manier), — Lasset uns mit Jesu ziehen, — Jesus, meine Zuversicht, — Aus tiefer Not, — Christe, du Lamm Gottes, — Bei dir, Jesu, will ich bleiben. —

Das ist eine verinnerlichte, gedankentiefe Sprache, die überzeugend und ergreifend wirkt und die dem großen Ernst der inhaltschweren Verse entspricht. In diesen tief sinnigen Stücken lebt, in neuer zeitgemäßer Sprache, **wahrer Bachscher Geist**.

Dabei sind alle Stücke von einer **kunstvollen Detailarbeit**, die oft an die der Altmeister Buxtehude und Pachelbel erinnert: Verzierungen, Motivsequenzen aus den Anfangsnoten der ersten Choralzeile, Kanons in allen möglichen Verschiebungen und Intervallen, Basso continuo mit zwei sich überschneidenden konzertierenden Stimmen, Kolorierung des cantus firmus nebst cantus firmus (unkoloriert) in der Verkleinerung, rhythmisch obstinate Baßmotive, fugierte Chormotive (verkleinert) bei cantus firmus in größeren Notenwerken etc. etc. Alles das ergibt sich so natürlich und organisch-selbstverständlich, daß man nie den Eindruck des „kunstvoll Gemachten“ hat.

Endlich sei erwähnt, daß jedes Heft, soweit es sich mit dem ihm zugrunde liegenden Programm vereinbaren läßt, mannigfaltig stilistische Formen aufweist, ebenso kürzere und größere (1 bis 7 Seiten) wie leichte und schwierige Stücke, die sowohl für den Konzert- wie für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt sind.



66 Choral-Improvisationen von Sigfrid Karg-Elert, Op.65.

	Heft	Nr.		Heft	Nr.
Ach bleib mit deiner Gnade (Christus, der ist mein Leben)	I	1	Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.	I	7
Ach Gott und Herr	IV	34	Machs mit mir, Gott, nach deiner Güte	III	29
Allein Gott in der Höh sei Ehr	III	23	Macht hoch die Tür, die Tor macht weit	I	8
Alles ist an Gottes Segen	I	3	Meinen Jesum lass ich nicht	V	49
An Wasserflüssen Babylon	II	12	Mit Ernst, o Menschenkinder.	I	9
Auf Christi Himmelfahrt	IV	36	Nach einer Prüfung kurzer Tage	III	30
Aus meines Herzens Grunde	I	2	Nun danket alle Gott	VI	59
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	V	45	Nun laßt uns Gott dem Herren	III	31
Bei dir, Jesu, will ich bleiben	VI	60	O daß ich tausend Zungen hätte	IV	40
Christe, du Lamm Gottes	V	46	O du Liebe meiner Liebe	VI	60
Christus, der ist mein Leben	I	1	O Durchbrecher aller Bande	IV	41
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	I	10	O Ewigkeit, du Donnerwort	IV	42
Dir, dir, Jehova, will ich singen	III	24	O Gott, du frommer Gott (erste Version)	IV	43
Ein feste Burg ist unser Gott	V	47	O Gott, du frommer Gott (zweite Version)	V	50
Erschienen ist der herrlich Tag	III	25	O Haupt voll Blut und Wunden.	II	16
Es ist das Heil uns kommen her	I	4	O heiliger Geist, kehre bei uns ein	IV	44
Freu dich sehr, o meine Seele	I	5	O komm, du Geist	IV	37
Gelobet seist du, Jesu Christ	I	6	O Lamm Gottes, unschuldig	II	20
Gott des Himmels und der Erden	IV	35	O Welt, ich muß dich lassen.	II	21
Herr, du hast für alle Sünder	V	54	Ringe recht, wenn Gottes Gnade	III	32
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	II	13	Schmücke dich, o liebe Seele	V	51
Herr und Ältster deiner Kreuzgemeinde	II	14	Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm	VI	56
Herr, wie du willst, so schicks mit mir (Auf Christi Himmelfahrt)	IV	36	Sollt es gleich bisweilen scheinen	V	52
Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.	II	15	Sollt ich meinem Gott nicht singen	II	22
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	II	17	Straf mich nicht in deinem Zorn	V	53
Herzlich tut mich verlangen	II	16	Tretet her zum Tisch des Herrn	V	53
Ich bin getauft.	VI	62	Valet will ich dir geben (Wie soll ich dich empfangen)	I	11
Ich dank dir, liebster Herre (O komm, du Geist)	IV	37	Vom Himmel hoch, da komm ich her (Dies ist der Tag, den Gott gemacht)	I	10
Ich dank dir schön durch deinen Sohn	II	19	Von Gott will ich nicht lassen	I	9
Ich und mein Haus	VI	64	Wachet auf, ruft uns die Stimme	III	33
Ich will dich lieben, meine Stärke	II	18	Was Gott tut, das ist wohlgetan	VI	61
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	V	48	Werde munter, mein Gemüte	V	54
Jesu, geh voran (Seelenbräutigam)	VI	56	Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Dur)	VI	62
Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens	III	26	Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Moll)	VI	63
Jesu, meine Freude	IV	38	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende	V	55
Jesus, meine Zuversicht	III	27	Wie schön leuchtet der Morgenstern (Ich und mein Haus)	VI	64
Komm, heiliger Geist, Herre Gott	IV	39	Wie schön leuchtet der Morgenstern (O heiliger Geist, kehre bei uns ein)	IV	44
Komm, o komm, du Geist des Lebens.	IV	35	Wie soll ich dich empfangen.	I	11
Lasset uns mit Jesu ziehen (Sollt ich meinem Gott nicht singen)	II	22	Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen	VI	65
Liebster Jesu, wir sind hier	VI	57	Wunderbarer König	VI	66
Lobe den Herren, den mächtigen König	VI	58	Zeuch uns nach dir (Ach Gott und Herr)	IV	34
Lobe den Herren, o meine Seele	III	28			

Von der Buch- und Musikhandlung

bestelle ich zur Probe (ansichtsweise)

aus dem Musikverlag Carl Simon, Berlin W. 35.

Sigfrid Karg-Elert, Op.65. Sechszwanzig Choral-Improvisationen für Orgel

Heft I Advent-Weihnachten Preis netto M. 3.—

Ich behalte mir vor, als Folge Heft II bis VI im billigen Abonnement für das ganze Werk mit 15 M. nachzubestellen.

Bitte noch um einige Prospekte dieser Improvisationen für Schüler und Orgelfreunde.

Ort und Datum:

Name des Bestellers: (Bitte recht deutlich.)